

DIE VERPACKUNG BEINHALTET:

1.	FALTTÜR	1 Stück
2.	OBERE FÜHRUNGSSCHIENE	1 Stück
3.	HOLZVERZIERUNG DER SCHIENE	1 Stück
4.	SCHWELLE	1 Stück
5.	SEITLICHE RINNE	1 Stück
6.	GRIFFE	2 Stück
7.	EINLAGE DES UNTEREN FÜHRUNGSSYSTEMS	1 Stück
8.	SCHRAUBE FÜR DIE EINLAGE	1 Stück
9.	BOLZEN DES UNTEREN FÜHRUNGSSYSTEMS	6 Stück
10.	UNTERER METALLBESCHLAG	*)
11.	BESCHLAGSCHRAUBEN	**)

*) einer weniger als die Zahl der oberen Beschläge

***) je zwei Stück pro Beschlag

MONTAGEANLEITUNG

1. Befestigung der oberen Führungsschiene, der Holzverzierung sowie der Schwelle. Die Führungsschiene wird vorsichtig von oben angeschraubt, um eine Beschädigung der Gleitfläche zu vermeiden. Die Schwelle soll sich genau unter der Schiene befinden.

2. Abmessung der Höhe h zwischen der Schiene und der Schwelle (siehe Abb. 1).

Sollten beim Türrahmen Höhenunterschiede vorhanden sein, so sollten diese mit Hilfe von Unterlagen ausgeglichen werden. Die Höhe h soll in der ganzen Türrahmenbreite gleich sein.

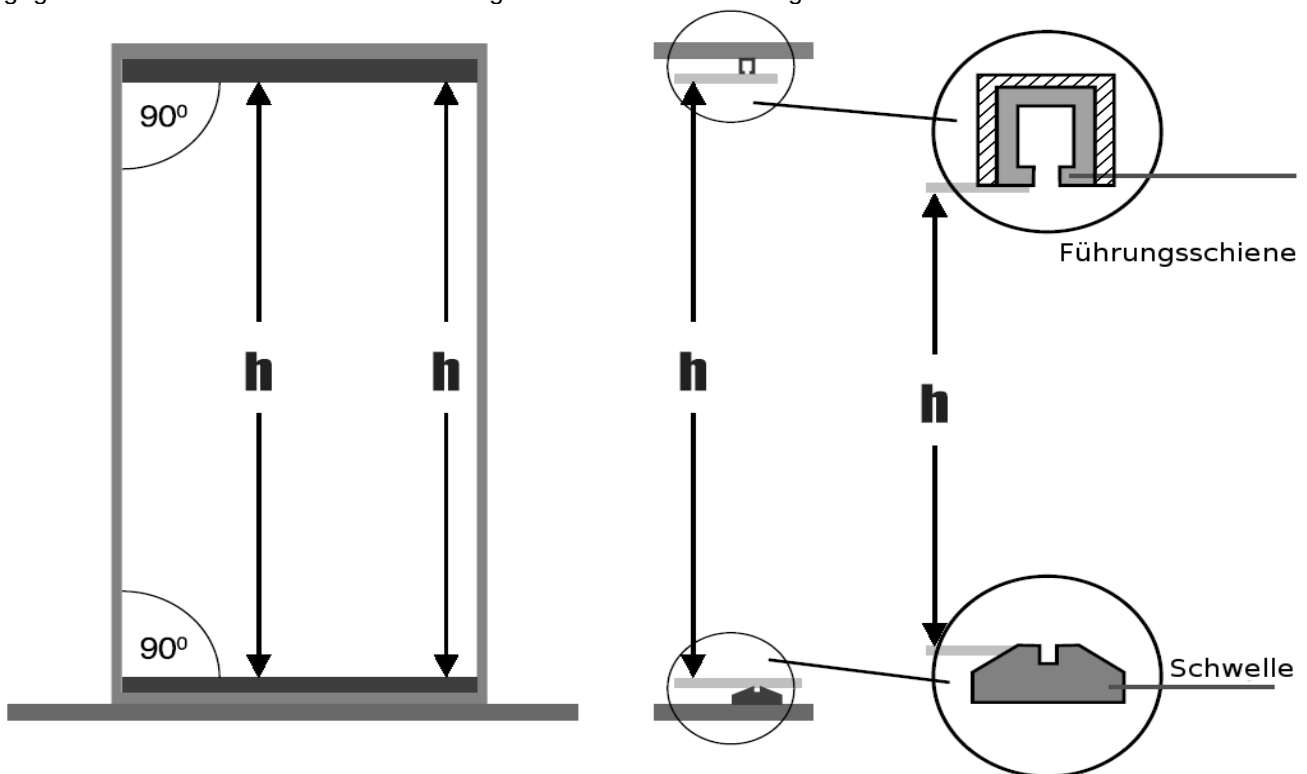


Abb. 1

3. Zuschneiden der Falttür bis zu der Höhe $d = h - 7$ mm. Die Höhe d wird von den oberen Beschlägen bis zu der unteren Türkante ohne Beschläge gemessen. Die Holzelemente der Falttür werden von unten mit einer feinen Säge und das Band mit einem Tapeziermesser zugeschnitten. Um das Ausfransen des Bandes zu vermeiden, wird die Schnittstelle leicht mit einem Klarlack bepinselt. Bänder können auch mit Hilfe eines LötKolbens abgeschnitten werden. Bitte keine offene Flamme benutzen!

4. Die Einlage des unteren Führungssystems werden an die Führungsleiste (siehe Abb.2) und die unteren Beschläge an die restlichen Falttürelemente angeschraubt.

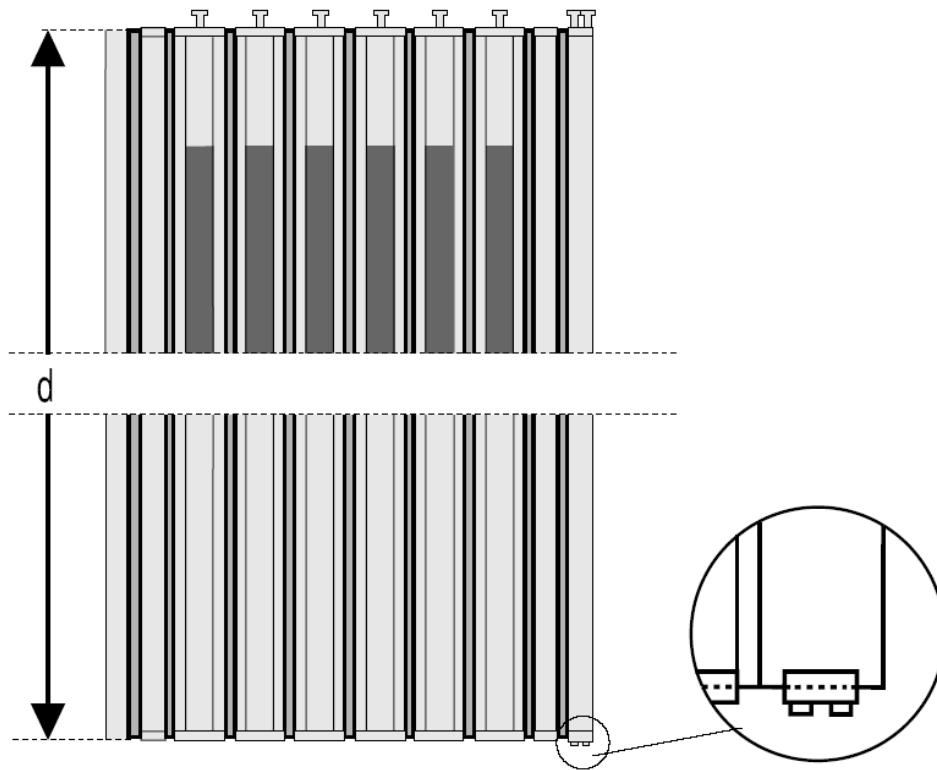


Abb. 2 Frontansicht

Abb. 2a

5. Nach dem die Beschläge angeschraubt wurden, werden DIE BOLZEN DES UNTEREN FÜHRUNGSSYSTEMS folgendermassen angebracht:

- mit einem Bohrer von 3mm Durchmesser 25mm tiefe Öffnungen senkrecht einbohren
- nach dem Reinschlagen sollen noch 10mm der Bolzen aus der Öffnung vorstehen. Nach der Einbringung der Falttür (Pkt.9) kann die Lage der Bolzen nachträglich angepasst werden.

6. Die Schiene und die Schwelle abschrauben.

7. Die Schienenrinne leicht mit einer technischen Vaseline schmieren.

8. Die Schiene samt der Holzverziehung wird erneut an den Türrahmen angebracht.

9. Die Falttür auf die Seite schieben, um das Einbringen der unteren Führung in die Schwellenrinne zu ermöglichen. Danach wird die Schwelle so befestigt, dass die Falttür sich einwandfrei öffnen und schließen lässt.

10. Die seitliche Leiste wird an dem Türrahmen befestigt. Das Band in der seitlichen Leiste, die Schienenmitte sowie die Rillenmitte der Schwelle sollen eine Linie bilden (siehe Abb.3a).

11. Die seitliche Rinne anschrauben.

12. Der Griff an der Führungsleiste befestigen.

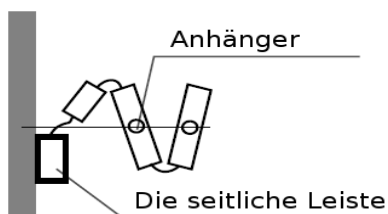


Abb. 3a richtig

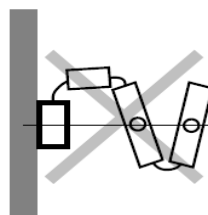


Abb. 3b - falsch

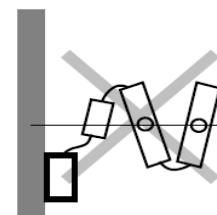


Abb. 3c - falsch

AM HÄUFIGSTEN VORKOMMENE MONTAGEFEHLER

A. Die Führungsschiene wird bei der Montage beschädigt

B. Schlechte Justierung der Führungsschienen und der seitlichen Rinnen (siehe Abb.1). Die Führungsschienen müssen parallel zueinander und senkrecht zu den seitlichen Rinnen angebracht werden.

C. Falsche Anbringung der seitlichen Rinnen (siehe Fehlervermeidung Abb.3b und Abb.3c).